

Informationen zum Betriebspraktikum im Rahmen der zweijährigen Fachoberschule

Dieses Informationsblatt ist von den Schüler*innen der Praktikumsstelle vorzulegen.

Fachbereich: Technik, Schwerpunkt Metalltechnik

Das Betriebspraktikum in einem metallverarbeitenden Ausbildungsbetrieb im Rahmen der zweijährigen Fachoberschule dient der Aneignung und dem Kennenlernen von grundlegenden praktischen Fertigkeiten und Kenntnissen der Metalltechnik (siehe Rückseite). Zum Erreichen der Fachhochschulreife ist dieses Wissen unbedingt erforderlich, da nur so die vermittelten theoretischen Inhalte der Schule verstanden werden können. Darüber hinaus ist das Praktikum eine notwendige Voraussetzung für die Immatrikulation an einer Fachhochschule.

1. Dauer und Teilnahme

Es wird eine Klasse eröffnet, die im Rhythmus 2 Tage Schule, 3 Tage Praktikum beschult wird.

Klasse 1861:

Schule: Montag, Dienstag

Praktikum: Mittwoch, Donnerstag, Freitag

Ferien: 23.12.2026 - 01.01.2027



Bitte beachten Sie, dass das Praktikum in den weiteren Schulferien von Montag - Freitag stattfindet. Nur so kann sichergestellt werden, dass die für die Versetzung benötigten 800 Arbeitsstunden Minimum erreicht werden!

Das Praktikum findet über die Dauer des gesamten Schuljahres statt. Im Rahmen des Praktikums sind mindestens 800 Arbeitsstunden zu absolvieren, d.h. mindestens 8 Stunden am Tag.

Die Praktikant*innen führen über ihre praktische Ausbildung ein Berichtsheft (wird von der Schule zur Verfügung gestellt) mit wöchentlichen Berichtsblättern. Jedes Berichtsblatt wird von dem Betrieb abgezeichnet. Das Berichtsheft ist in jedem Halbjahr in der Schule zweimal vorzulegen.

Sind Schüler*innen verhindert am Praktikum teilzunehmen, so ist der Praktikumsbetrieb unverzüglich vor Beginn der Arbeitszeit telefonisch davon in Kenntnis zu setzen. Wer aus gesundheitlichen Gründen mehr als 3 Tage fehlt, hat spätestens am dritten Tag der Schule und dem Betrieb (in Kopie) ein ärztliches Attest vorzulegen.

Bei Abbruch oder Kündigung der Praktikumsstelle ist die Hans-Böckler-Schule unter info@osz-kt.de oder 030 616705-20 sofort zu informieren.

Am Ende eines jeden Halbjahres erstellt der Praktikumsbetrieb eine schriftliche Praktikumsbeurteilung über den/die Teilnehmer*in (wird von der Schule ausgehändigt). Die Praktikumsbeurteilung enthält Angaben über den Berichtszeitraum, die Anzahl der Fehltage und über den Inhalt und Umfang der fachpraktischen Ausbildung, sowie eine Bewertung der Praktikumsleistungen einschließlich des Arbeitsverhaltens und der Zuverlässigkeit.

2. Probezeit (in der Schule)

Die Probezeit umfasst das 1. Schuljahr der 2-jährigen FOS. Sollte ein/e Schüler*in die Probezeit nicht bestehen, scheidet er/sie aus der Fachoberschule aus (SchulG §31 Abs 4, Nr. 3 in der Änderung vom 4.7.2024).

3. Entgelt und Urlaub

Ein Anspruch auf eine Vergütung der Praktikantentätigkeit besteht nicht, der Praktikumsbetrieb kann jedoch auf freiwilliger Basis ein Entgelt gewähren.

Während des Praktikums gilt die Berliner Ferienregelung der Berliner Schulen nicht. Die/der Praktikant*in vereinbart einen Urlaubsanspruch mit der Firma unter Berücksichtigung der 800 Mindestarbeitsstunden in dem Schuljahr.

4. Unfall-/ Krankenversicherung

Der/Die Praktikant*in ist bei der Unfallkasse Berlin (Schülerunfallversicherung) versichert.

Die Krankenversicherung erfolgt über die Versicherung der Eltern oder privat.

5. Praktikumsvertrag

Die Firma schließt mit den Praktikant*innen einen Vertrag, der die Dauer des Praktikums, Urlaubstage, ggf. Entgelt und Ausbildungsbedingungen regelt. Dieser Vertrag ist für die verbindliche Anmeldung in der Schule dringend erforderlich. Ein Vordruck ist in der Schule oder auf unserer Webseite erhältlich.

6. Inhalte Praktikum Metalltechnik

1. Schwerpunkt:

Grundlegende Arbeitstechniken

verbindlich: Feilen, Sägen, Bohren, Senken, Gewindeschneiden

zusätzlich möglich: Reiben Schmieden, Scheren, Richten usw.

Ausbildung an spanenden Werkzeugmaschinen

verbindlich: Drehen, Fräsen,

wenn möglich: Hobeln, Stoßen, Schleifen

Mess- und Prüftechnik

verbindlich: Anwendung von Maßstab, Messschieber, Haarlineal, Form- und Grenzlehren

wenn möglich: Anwendung von Winkelmesser, Messuhr, Messschraube

Herstellen stoffschlüssiger Verbindungen (Schweißen, Löten, Kleben)

wenn möglich Gießereitechnik (Stahl, Eisenguss)

2. Schwerpunkt:

Anwendung der Grundkenntnisse der Metallverarbeitung beim Herstellen von Fertigprodukten im Hinblick auf mitmenschliche Beziehungen sowie auf den konstruktiven, fertigungs- und termingerechten Arbeitsablauf.

- Mitarbeit beim Herstellen von Fertigungsmitteln z.B. Werkzeug- und Vorrichtungsbau
- Mitarbeit beim Herstellen von Werkstücken durch Umform-, Stanztechnik
- Mitarbeit beim Zusammenbau von Geräten, Maschinen und Anlagen
- Mitarbeit bei der Qualitätssicherung

3. Schwerpunkt:

Mitarbeit bei der Anwendung der CAD, DAM, RP bei der Produktion oder/und Kontrolle und Instandsetzung von Erzeugnissen.

Geringe Abweichungen von diesem Ausbildungsplan bei unveränderter Gesamtpraktikumsdauer sind zulässig, wenn sie durch firmenspezifische Gegebenheiten erforderlich werden.

Sollten Sie weitere Fragen bezüglich des Praktikums haben, wenden Sie sich bitte an unser

Sekretariat / Abt. 1 Herr Muggelberg: Tel.: 030 616705-20; info@osz-kt.de

oder an Frau Kleinschmidt (Abteilungsleitung) per e-mail: kleinschmidt@osz-kt.de